

GEWOG – MITGLIEDERINFORMATION

Ausgabe 4_2015

INTRO

Liebe Mitglieder und Freunde der GEWOG,

auch das Jahr 2015 neigt sich bereits dem Ende zu. Zeit, um einmal inne zu halten und auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken, bleibt dabei meist nur wenig. Oftmals arten sogar die Festtage und der Jahreswechsel in Stress aus. Geschenke, Familienbesuche, zu viel und zu deftiges Essen. Ein jeder kennt das.

Was haben wir als GEWOG in diesem Jahr für Sie, liebe Mitglieder, erreichen können, was war gut und wo können wir uns noch ein Stück weit verbessern? Das sind Fragen, die wir uns zum Ausklang des Jahres stellen wollen. Um diese Fragen lückenlos beantworten zu können, sind wir teilweise auch auf die Mithilfe unserer Mitglieder angewiesen.

Deshalb hat die GEWOG für das kommende Jahr bereits einen guten Vorsatz. Wir möchten noch stärker und gezielter auf unsere Mitglieder eingehen, Wünsche und Anregungen entgegennehmen und deren Umsetzung gewissenhaft prüfen. Hierzu werden wir im Laufe des kommenden Jahres eine Befragung in unserem Wohnungsbestand durchführen. Über den genauen (Zeit-) Ablauf werden wir Sie selbstverständlich rechtzeitig informieren und freuen uns bereits jetzt auf eine rege Teilnahme.

Genug der vielen Worte. Weihnachten steht vor der Tür. Das Team der GEWOG wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen besinnliche und schöne Feiertage sowie einen guten Start in ein zufriedenes und vor allem aber gesundes neues Jahr!

**Es grüßt Sie freundlich
Steffen Krippenstapel**



■ Rege Beteiligung an der Mitgliederversammlung



■ Mitgliederversammlung 2015

Wie in den Vorjahren können sich die Mitglieder der GEWOG über die Ausschüttung einer 8 %igen Dividende für 2014 freuen. Aufsichtsrat und Vorstand stellten am 22.10. im Restaurant des GEWOG-Seniorenzentrums auf der Mitgliederversammlung erneut ein außerordentlich gutes Geschäftsergebnis vor. Den zahlreich erschienenen Mitgliedern wurde eine Kurzfassung des Geschäftsberichtes 2014 ausgehändigt und von unserem Vorstandsvorsitzenden Steffen Krippenstapel erläutert. Nahezu jeder dritte eingenommene Euro wurde umgehend in den Bestand der über 2000 Wohnungen investiert. Unter anderem wurden barrierefreie Hauszuwegungen, zusätzliche Parkplätze, Außenanlagen sowie moderne Badezimmer und Maßnahmen zur Energieeffizienz für unsere Mitglieder neu errichtet bzw. realisiert. Weiterhin informierte der Vorstand die anwesenden Mitglieder und Gäste darüber, dass die jetzige Phase der Niedrigzinsen dazu genutzt wurde, erneut Verbindlichkeiten vorzeitig zurückzuzahlen.

Im Aufsichtsrat wurden Annette Fischer-Kaulitzki und Cornelia Walther in ihren Ämtern von den Mitgliedern bestätigt und einstimmig wiedergewählt. Zudem freuen wir uns sehr, dass auch Brigitta Erdem ihre bereits 10-jährige Tätigkeit im ehrenamtlichen Vorstand weiter fortführen wird und vom Aufsichtsrat für weitere 5 Jahre das Vertrauen ausgesprochen bekam.

Zum Ende der Mitgliederversammlung folgte noch ein sehr erfreulicher Tagesordnungspunkt: Sechs Mitglieder wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft bei der GEWOG geehrt!

Auf diesem Wege nochmals vielen Dank für die Treue und Verbundenheit an alle Goldjubilare – schön, dass Sie bei uns wohnen!



Die Jubilare und ihre Ehepartner:

- Herbert Passlack
- Paul Kahlert
- Herbert Ziebs
- Gisela Sturlies
- Hans Peters
- Hedwig Heilmann

Eigentümer aufgepasst!

**Steigern Sie Ihre Verkaufschancen und verkaufen Sie Ihr Haus/
Ihre Wohnung mit der GEWOG!**

Wir bieten:

- Marktwerteinschätzung
- Zielgruppenangepasste Vermarktung über Homepage, Immobilienportale, Zeitungen, Kundendatei
- Besichtigungen
- Bonitätsprüfung
- Kaufvertragsvorbereitung
- Kompetente Beratung in allen Fragen



Hier fühlen sich auch Verkäufer wohl.

Nehmen Sie Kontakt
mit Immobilienmakler
Alexander Dittrich unter
Telefon 02373 9890-11 auf.

Besuchen Sie uns auf
gewog-menden.de



■ Wir für Ihre Sicherheit – Einbau von Rauchwarnmeldern

Da uns die Sicherheit unserer Mitglieder sehr am Herzen liegt, überreichen wir unseren neuen Mitgliedern bereits seit vielen Jahren einen kostenlosen Rauchwarnmelder bei Abschluss eines Nutzungsvertrages über eine Wohnung. Mittlerweile hat auch der Gesetzgeber reagiert und in § 49 (7) der Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen festgeschrieben, dass alle Wohnungen bis spätestens zum 31.12.2016 mit Rauchwarnmeldern ausgestattet werden müssen. Hiernach obliegt dem Eigentümer der Wohnung der Einbau, für die regelmäßige Wartung hat der Wohnungsnutzer zu sorgen.

Betroffen sind nach Landesbauordnung „Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen“.

Wir möchten nicht bis zum Ablauf dieser Frist warten und werden voraussichtlich im Frühjahr 2016 damit beginnen, die Wohnungen mit Rauchwarnmeldern auszustatten.

Selbstverständlich werden alle Mitglieder von uns frühzeitig vor dem Installationstermin der Rauchwarnmelder benachrichtigt.



Rauchwarnmelder können Leben retten

■ Die Visitenkarte unseres Hauses – Die Damen am Empfang



hinten von links nach rechts:
A. Day und D. Hadrath, vorne: H. Llabjani

„Guten Tag! Wie kann ich Ihnen behilflich sein?“ – diese freundliche Begrüßung hallt unzählige Male am Tag durch den Empfangsbereich der GEWOGE. Freundlichkeit, Kompetenz und Verständnis sind am Arbeitsplatz für die zuständigen Damen selbstverständlich. „Eine nette Begrüßung, gute Beratung und zielgerechte Weitervermittlung an die zuständigen Mitarbeiter sind in unserem Job die halbe Miete“ – schmunzelt Hana Llabjani. Sie ist zusammen mit Anette Day und Dorothea Hadrath das „Sprachrohr“ zwischen unseren Mitgliedern, Besuchern, Geschäftspartnern

und den unterschiedlichen Abteilungen der GEWOGE. Als erster Kontakt für die Kunden trägt man in dieser Position viel Verantwortung. Die Mitarbeiterinnen bleiben auch in schwierigen Situationen freundlich und bewahren unter Stress Ruhe. „Als Dienstleistungsunternehmen ist die Kunden- und Serviceorientierung sehr wichtig. Wir alle haben Spaß am Kontakt und an den Gesprächen mit den Besuchern – das ist Grundvoraussetzung für unsere Tätigkeit. Wir freuen uns über jeden Kunden, der unsere Geschäftsstelle aufsucht!“ so Anette Day.

■ Kennenlernabend Wohnpark Regenbogenschule



Die Bewohner des Wohnpark Regenbogenschule mit den GEWOGE-Mitarbeitern

„Wir freuen uns, dass fast alle Bewohner unserer Einladung gefolgt sind!“, so Vorstandsvorsitzender Steffen Krippenstapel. Mit diesen Worten wurden die neuen Bewohner unseres Neubaus an der Papenhausenstraße am Kennenlernabend

herzlich begrüßt. Im Bistro Bücherwurm in Lendringsen unterhielt man sich in lockerer Atmosphäre. Stellvertretend für das ganze Team der GEWOGE freuten sich aus den Abteilungen Vermietung und Technik Cosima Antler, Jonas Struck und Mauricio

Sikora, Architekt Frank Barnbeck sowie Vorstandsvorsitzender Steffen Krippenstapel auf den Abend. Damit sich die Hausgemeinschaften noch besser kennenlernen, bietet sich ein Treffen aller Bewohner an. Bei einem Getränk und leckerem Imbiss hatten sich alle viel zu erzählen.

Eine gute Hausgemeinschaft ist gerade in der heutigen Zeit ungemein wichtig und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl und damit die Lebensqualität. Erfreulicherweise erwähnten gleich mehrere Mitglieder, dass die Hilfsbereitschaft der Hausbewohner untereinander schon prima funktioniert.

„Der Zuspruch war groß und der Abend richtig nett.“, so das Resümee von Abteilungsleiterin Cosima Antler. Dieses Treffen hat sicherlich dazu beigetragen, dass die neuen Mitglieder sich – noch mehr als es bereits jetzt der Fall ist – zuhause zu fühlen.

■ Advent, Advent heißt auch: Aufpassen, dass die Wohnung nicht brennt!



Weihnachten steht vor der Tür. Es werden Plätzchen gebacken, die Wohnungen geschmückt und auf dem Adventskranz brennen die Kerzen und verbreiten eine gemütliche Atmosphäre. Aber Obacht: Wenn man echte Kerzen an den Gestecken oder am Weihnachtsbaum verwenden möchte, darf man diese auf keinen Fall unbeaufsichtigt lassen. Treffen Sie Vorkehrungen für den Ernstfall, das heißt, vorab genügend Löschmittel, z.B. einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher griffbereit platzieren.

Die meisten Brandopfer sterben allerdings nicht an den Flammen, sondern an einer Rauchgasvergiftung. Deswegen ist es so wichtig, dass Rauchwarnmelder in den Wohnungen installiert werden. Durch das extrem laute Signal eines Rauchwarnmelders, wird man auch aus dem tiefsten Schlaf geweckt, um sich in Sicherheit bringen zu können.

Beachten Sie diese Tipps, steht einer besinnlichen und schönen Weihnachtszeit nichts mehr im Weg.

■ Gelebte Gemeinschaft bei der GEWOGE



Alle Teilnehmer der Tagesfahrt 2015

Eine Fahrt ins Blaue ist einfach was Feines! Unter dem Motto „Burgen – Blüten – Brauereien“ unternahmen 50 GEWOGE-

Mitglieder im September eine Tagesfahrt mit abwechslungsreichem Programm. Einige der Teilnehmer hatten die Fahrt sogar

im Rahmen des jährlich stattfindenden Balkon- und Gartenwettbewerbs gewonnen.

Die Führungen in der Burg in Bad Bentheim, beim großen Blumen- und Pflanzenproduzent Emsflower sowie in einer kleinen Privatbrauerei begeisterten unsere Mitglieder. Ein leckeres Mittagessen sowie Torte und Kaffee rundeten den Tag ab. Auch das macht genossenschaftliches Wohnen bei der GEWOGE aus: Unser Service geht weit über das „Wohnen“ hinaus. Bei uns sollen Sie sich rundum wohlfühlen.

Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Tagesreise – seien Sie gespannt auf das neue Ziel unserer Fahrt in 2016.

■ Kaffee, Kuchen und vieles mehr im GEWOGE-Seniorencafé

Bereits am 9. Dezember wurde das Seniorencafé in der Schulstraße wieder eröffnet. Unsere älteren Mitglieder können hier einen kurzweiligen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen verbringen. Margarethe Kusmierczyk wird die wöchentliche Kaffeerunde immer mittwochs in der Zeit von 15:00 bis 17:00

Uhr ausrichten und bietet für interessierte Seniorinnen und Senioren auch schöne Aktionen an.

Wie zum Beispiel am 21. Dezember: Dann verwandelt sich die Küche des Seniorentreffs in eine Weihnachtsbäckerei. Gemeinsam werden in der Gruppe Plätzchen gebacken.



■ Weihnachtsgeschenk für das GEWOGE-Seniorenzentrum

Zum Ende des Jahres geht's nochmal rund im GEWOGE-Seniorenzentrum. Pünktlich zu Weihnachten wird der komplette Eingangsbereich umgestaltet. Für unsere Senioren entstehen neue Aufenthaltsbereiche mit ergonomischen Sitzgelegenheiten. Die Bewohner können sich auf ein

neues Beleuchtungskonzept, einen tollen Bodenbelag und die Neugestaltung des Atriums freuen. Dieses wird schon bald in neuem Glanz erstrahlen und ein Ort der Begegnung für die Bewohner und Besucher unseres Seniorenzentrums sein.



Bald Vergangenheit: Alter Bereich im Atrium

■ Ladenlokalen neues Leben eingehaucht

Die **GEWOG** bietet auch vielen Gewerbetreibenden die passende Immobilie für eine Geschäftsidee, z. B. Ladenlokale oder Praxisräume. Auch für den Arbeitsplatz gilt der Grundsatz, dass man sich wohlfühlen soll. Wir freuen uns, dass sich für unser Ladenlokal in der Kolpingstraße schnell neue Interessenten mit einem ansprechenden Konzept gemeldet haben. Ein weiterer Leerstand in der Mendener Innenstadt kann so vermieden werden. Die sympathischen Inhaber des bereits in Menden ansässigen Friseursalons Massichello, Massimo Martinez und Christian Corradino überlegten nicht lange, als sie unser Mietangebot entdeckten.

Unsererseits musste geklärt werden, ob es möglich ist, die Räumlichkeiten so umzubauen, dass ein Friseursalon hier betrieben werden kann. Schnell wurden Informationen und Angebote eingeholt und grünes Licht für den Umbau gegeben. Die Arbeiten gehen gut voran und bereits Anfang 2016 wird die Eröffnung des Friseursalons Massichello in der Kolpingstraße 44 gefeiert! Überzeugen Sie sich doch selbst vom tollen Dienstleistungsangebot der jungen Männer und ihrem

Team und schauen einmal vorbei. Genießen Sie in den tollen Räumlichkeiten den guten Service des Teams vom Friseursalon Massichello. Die Betreiber des Salons freuen sich bereits jetzt darauf, ihre Stamm- und Neukunden in dem stylischen Ambiente begrüßen und verwöhnen zu können.

Auch in der Beethovenstraße im Lahrfeld arbeiten die Handwerker für uns emsig. Der Pflegedienst Schäfer – seit Jahren ein bekanntes Unternehmen in Menden – wird in 2016 dort eine Tagespflegestätte eröffnen. Um eine Fläche von über 300 m² zu schaffen, werden eine ehemalige Kneipe, eine Wohnung und ein Ladenlokal aufwendig umgebaut und zusammengelegt.

Nach dem Umbau wird hier kaum noch etwas so sein wie vorher. Die Anforderungen an eine Tagespflege sind hoch und bedürfen einer guten Planung im Vorfeld. Unser zuständiger Mitarbeiter aus der Technikabteilung, Mauricio Sikora, arbeitet mit den Handwerkern Hand in Hand. Alles verläuft planmäßig. Einer optimalen Betreuung sowie der Versorgung pflegebedürftiger Menschen steht hier ab 2016 nichts mehr im Weg.



Umbau in der Beethovenstraße



Umgestaltung des Ladenlokals in der Kolpingstraße

■ INTERNA – Mahn- und Klagewesen: Eva Walter und Tanja Haufe



Das neue Team der Rechtsabteilung:
T. Haufe und E. Walter

Personelle Veränderung in unserer Buchhaltungsabteilung: Wir freuen uns, dass Eva Walter nach Beendigung ihrer absolvierten Elternzeit unser Team wieder bereichert.

Vielen Mitgliedern ist die Immobilienkauffrau sicherlich noch aus der Vermietungsabteilung bekannt.

Jetzt unterstützt sie unsere Mitarbeiterin Tanja Haufe mit Fachwissen und Elan in der Rechtsabteilung.

Wir sind uns sicher, dass beide die neuen Herausforderungen mit Bravour meistern und für unsere Mitglieder und Geschäftspartner gute Ansprechpartnerinnen sein werden.

■ Erleben Sie Ihre **GEWOG** und besuchen Sie uns

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Öffnungs- bzw. Servicezeiten:

Mo. – Do.: 08:00 – 11:00 Uhr

Do.: 15:00 – 18:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung unter

Telefon 02373 9890-0

■ Impressum:

Herausgeber: Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft im Hönnetal eG

Verantwortlich: Steffen Krippenstapel

Telefon 02373 9890-20

Redaktion: Yvonne Robbers

Lendingser Platz 1 ■ 58710 Menden

www.gewoge-menden.de

Layout/Druck: Das Grafik Gärtchen ■ 58675 Hemer

Frohe Weihnachten

wünscht Ihre GEWOG.

